

Innsbrucker Beiträge zur Baugeschichte, Bd 1

Klaus Tragbar, Universität Innsbruck

Innsbrucker Beiträge zur Baugeschichte (IBB)

Der Arbeitsbereich Baugeschichte und Denkmalpflege an der Universität Innsbruck freut sich, den ersten Band seiner neuen Publikationsreihe der »Innsbrucker Beiträge zur Baugeschichte (IBB)« vorstellen zu können. In den IBB sollen künftig Forschungsprojekte, Dissertationen und, wie im vorliegenden ersten Band, Tagungen publiziert werden.

Die konzeptionell klar gestalteten, durchgängig farbigen und großzügig bebilderten Bände im Format 17,4 x 25,5 cm erscheinen im Deutschen Kunstverlag / De Gruyter.

Band 1: Planen und Bauen im Grenzraum / Planning and Building in Border Regions, hg. von Klaus Tragbar und Volker Ziegler

In Europa hatten in der Zeit von etwa 1850, als im Kontext des Historismus auch nach dem Ausdruck nationaler Identitäten in der Architektur gefragt wurde, bis nach 1945, als sich nahezu überall eine Moderne internationaler Prägung durchgesetzt hatte, zahlreiche Städte als Folge von Kriegen die nationale Zugehörigkeit gewechselt. Der vorliegende Band versammelt das Ergebnis zweier Tagungen in Innsbruck und Dublin, auf denen die Konsequenzen dieser Wechsel in Architektur und Städtebau diskutiert wurden.

In Europe, numerous cities had changed their national affiliation as a result of wars in the period from around 1850, when the expression of national identities in architecture was also in demand in the context of historicism, to 1945, when a modern international style had prevailed almost everywhere. This volume brings together the results of two conferences in Innsbruck and Dublin, where the consequences of these changes in architecture and urban planning were discussed.

Mit Beiträgen von / With contributions by Fabio Campolongo, Paolo Cornaglia, Peter Dragsbo, Waltraud Kofler Engl, Alexandre Kostka, Piotr Marciak, Monika Pemič, Jörg Stabenow, Wolfgang Voigt, Cristiana Volpi und / and Christiane Weber

Inhaltsverzeichnis / Table of Contents

Klaus Tragbar und Volker Ziegler: Einleitung / Introduction, 9–19

Peter Dragsbo: Architektur und Nation in Schleswig – und anderen europäischen Grenzgebieten, 21–41

Piotr Marciak: Power Shifts and the ›National Style‹. Architecture and Town Planning in Poznań in 20th Century, 43–63

Paolo Cornaglia: From Czernowitz to Chernivtsi by Cernăuți. A Multicultural Townscape as Heritage of a Plural Society, 65–81

Jörg Stabenow: Multiple Identitäten. Architektur in Ljubljana zwischen Donaumonarchie und jugoslawischem Königreich, 83–101

Monika Pemič: Das slowenische Vereinshaus Narodni dom und die städtebauliche und politische Italianisierung der Stadt Triest, 103–123

Fabio Campolongo und Cristiana Volpi: Largo Porta Nuova in Trento. Urban Space and Stage for Political Representation, 125–139

Waltraud Kofler Engl: Bozens Stadt des faschistischen Ventennio, 141–161

Alexandre Kostka and Christiane Weber: Municipal baths in Alsace. Franco-German Cultural and Technology Transfer in the Early 20th Century, 163–181

Wolfgang Voigt: Französisch, Deutsch, Elsässisch? Tauziehen um das Stadtgesicht Straßburgs 1900–1945, 183–207

Autorenbiographien, 209–215

Quellennachweis:

ANN: Innsbrucker Beiträge zur Baugeschichte, Bd 1. In: ArtHist.net, 11.09.2019. Letzter Zugriff 29.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/21467>>.